

## KAP. 2: LEICHTE TEXTE

## 2.1. Text 1

محمد برای دین تبلیغ می کرد. مردم دین را می پذیرفتند.

مسلمانان زیاد می شدند. بت پرستان مبارزه را با محمد شروع کردند.

für	barāye	برای	Muslim	mosalmān	مسلمان
Glauben	dīn	دین	viel, mehr	ziyād	زیاد
Propaganda	tablīg	تبلیغ	werden	šodan	شدن
machen	kardan	کردن	Götzenanbeter	botparast	بت پرست
Volk, Leute	mardom	مردم	Kampf	mobāreze	مبارزه
annehmen	pazīroftan	پذیرفتن	Anfang	šorū <sup>c</sup>	شروع

## 2.2. Grammatik

## 2.2.1. Satzbau

Das Verb steht stets am Satzende.

Die Satzteile zeigen die folgende Anordnung:

1. Subjekt 2. direktes Objekt 3. indirektes Objekt 4. Prädikatsergänzung 5. Prädikat

<sup>5</sup> <sup>4</sup> <sup>3</sup> <sup>2</sup> <sup>1</sup>  
 [کردند] [شروع] [بامحمد] [مبارزه را] [بت پرستان]

## 2.2.2. Wortbildung

Die Wortbildung erfolgt vornehmlich durch Prä- und Suffixe, so z.B. bei den Präfixen und Personalendungen der Verben.

### 2.2.3. Stamm der Gegenwart und Stamm der Vergangenheit

Der Stamm der Gegenwart und der Stamm der Vergangenheit können aus dem Infinitiv abgeleitet werden:

		ن	ترسید
		ن	آورد
		ن	بافت
fürchten	tarsīdan		
bringen	āvardan		
weben	bāftan		
		Inf. End.	Stamm d. Geg. Stamm der Vergang.

Bei Abfall der - unbetonten, substantiviert aber betonten - Infinitivendung bleibt als Rest der Stamm der Vergangenheit (zugleich Personalform der 3. Person Sing.).

Bei Abfall der Endungen -īdan bzw. -dan / -tan bleibt als Rest der Stamm der Gegenwart.

### 2.2.4. Präsens Indikativ und Konjunktiv

Präsens Indikativ: Präfix mī- + Stamm der Gegenwart + Personalendung

Präsens Konjunktiv: Präfix be- + Stamm der Gegenwart + Personalendung

Präsens		Indikativ	Konjunktiv
1. Singular	- am	می ترسم	بترسم
2. Singular	- ī	می ترسی	
3. Singular (er, sie, es)	- ad	می ترسد	
1. Plural	- īm	می ترسیم	
2. Plural (ihr, Sie)	- īd	می ترسید	
3. Plural	- and	می ترسند	

Das Präfix *mī-* wird in der heutigen Schulorthographie getrennt geschrieben, obwohl es nach den Schreibregeln verbindbar wäre.

Das Präfix *be-* wird dagegen immer verbunden geschrieben.

### 2.2.5. Präteritum (Erzählvergangenheit) Indikativ und Durativ

Das Präteritum bezeichnet abgeschlossene Handlungen in der Vergangenheit. Der Durativ zeigt an, dass eine Handlung in der Vergangenheit dauernd (durativ) oder immer wieder (iterativ) stattgefunden hat, z.B. ich ging (täglich) in die Schule. Das Präfix *mī-* geht auf *hamīše* همیشه (= immer) zurück.

Präteritum Indikativ: Stamm der Vergangenheit + Personalendung

Präteritum Durativ: Präfix *mī-* + Stamm der Vergangenheit + Personalendung

		Indikativ	Durativ
1. Singular	- am	ترسیدم	می‌ترسیدم
2. Singular	- ī	ترسیدی	
3. Singular (er, sie, es)	Ø	ترسید	
1. Plural	- īm	ترسیدیم	
2. Plural (ihr, Sie)	- īd	ترسیدید	
3. Plural	- and	ترسیدند	

Die Personalendungen sind also im Präsens und im Präteritum gleich, lediglich in der 3. Person Singular zeigt das Präteritum **k e i n e** Endung

✍ ÜBUNG 1: Übersetzen Sie پذیرفتیم، می‌ترسند، کردند، ترسیدند، شد، رسیدند، می‌رسند، دادی، گرفت، گرفتند، پرسیدند، می‌پرسم، می‌رسی، کردید

eintreffen	rasīdan	رسیدن	nehmen	gereftan	گرفتن
geben	dādan	دادن	fragen	porsīdan	پرسیدن

### 2.2.6. Betonung

Die Betonung liegt beim persischen Wort immer auf der letzten Silbe, doch sorgen viele Prä- und Suffixe für Abweichungen von der Regel. Die Personalendungen sind unbetont, die Präfixe mi- und be- ziehen die Betonung auf sich.

✎ ÜBUNG 2:

ترسید	رسیدیم	می ترسم	بترسم	گفتم	
می رسید	می ترسیدند	می پرسیم	داد	گفتند	گفتید
افتادند	می انداختند	زدید	می کشی	فروخت	می خرد
sagen	goftan	گفتن	töten	koštan	کشتن
fallen	oftādan	افتادن	verkaufen	forūhtan	فروختن
werfen	andāhtan	انداختن	kaufen	harīdan	خریدن
schlagen	zadan	زدن			

### 2.2.6. Plural

Auch der Plural wird durch Suffixe, nämlich ها und ان gebildet, die die Betonung auf sich ziehen.

Das Suffix -ān pflegt man verbunden zu schreiben, -hā kommt verbunden und unverbunden vor. Nach der Endung auf kurzes e ist aber grundsätzlich getrennt zu schreiben, z.B.

بت پرست، بت پرستان - قبیلہ، قبیلہ ها

✎ ÜBUNG 3:

قبیلہ ها رفتند	عربها گفتند	پدر می ترسید
مسلمانان می پرستند	عمو پرسید	پیغمبر می رسد

Stamm	qabīle	قبیلہ	anbeten	parastīdan	پرستیدن
gehen	raftan	رفتن	Onkel (Vater)	‘amū	عمو
Araber	‘arab	عرب	Prophet	peygambar	پیغمبر
Vater	pedar	پدر			

### 2.2.7. Direktes Objekt

Das direkte Objekt (Akkusativ) erhält das unbetonte Suffix -rā, wenn es sich dabei um einen konkreten Gegenstand und nicht einen Teil einer Gattung handelt. Im Deutschen trägt das



Akkusativobjekt in diesem Fall den bestimmten Artikel (z.B. ich habe das Brot gegessen vs. ich habe Brot gegessen). Bei Prädikatsergänzungen tritt kein Akkusativsuffix auf.

پدر جواب داد.      کالای فروختند.      مردم دین را پذیرفتند.

Die Leute nahmen den Glauben an.      Sie verkauften Waren.      Vater antwortete.

Waren      kâlā      کالا      Antwort      ġavāb      جواب

## 2.2.8. Indirektes Objekt

Das indirekte Objekt ist nur an Präpositionen zu erkennen.

in	dar	در	mit	bā	با
auf	bar	بر	ohne	bī	بی
zu	be	به	bis	tā	تا
von	az	از			

Der Dativ (im Deutschen ohne Präposition) erhält im Persischen die Präposition „be“:

بت پرستان به ابر طالب گفتند.

Die Götzenanbeter sagten (zu) Abū Tāleb.

Ebenso können Prädikatsergänzungen Präpositionen aufweisen:

از محمد به ابر طالب شکایت کردند.

Sie beschwerten sich bei Abū Tāleb über Mohammad.

N.B.: Nicht jedes Verb, das im Deutschen den Akkusativ regiert, tut dies auch im Persischen. Gegebenenfalls müssen die persischen Verben mit der dazugehörigen Präposition gelernt werden. Z.B.

sich beschweren über	šekāyat kardan az	شکایت کردن از
fragen (mit Akk.)	porsīdan az	پرسیدن از